



## Eröffnungen einer Weihnachtsrede

### Zitat

Ein passendes Zitat ist ein guter Einstieg für viele Reden. Die Kunst besteht darin, das Zitat dann mit dem Rest der Rede zu verknüpfen.

"Sehr geehrte Damen und Herren, Willkommen zu unserer Weihnachtsfeier. Zum Thema Weihnachten meinte der Philosoph Sartre, es ist ein Fest der Freude bei dem viel zu wenig gelacht wird. Nun, heute Abend werden wir diesen Herrn eines besseren belehren!"

"Sehr geehrte Damen und Herren, Willkommen zu unserer Weihnachtsfeier. Weihnachten ist eine Zeit vieler Geschenke. Wie eine Schriftstellerin sagte: Gottes größte Geschenke an uns sind nicht Dinge sondern Gelegenheiten. Das letzte Jahr waren wir also bereits ganz ordentlich beschenkt - mit Gelegenheiten - und haben auch viel daraus gemacht."

### Klassische Rückblick

Der Rückblick ist natürlich ein Klassiker unter den Weihnachtsreden. Diese Form mag nicht die kreativ sprühendste sein, dafür besticht sie durch Bodenständigkeit und Struktur.

"Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kollegen. Herzlich Willkommen zur Weihnachtfeier. Wieder geht ein arbeitsreiches Jahr zu Ende. Ein Jahr, in dem es einige große Schritte vorwärts gab..."

### Tiefere Sinn

Eine Weihnachtsrede erlaubt ein Mehr an Pathos als es uns normalerweise zur Verfügung steht. Dem entsprechend darf auch eine Weihnachtsrede eine leicht philosophische Note beinhalten. Übertreiben sollen Sie aber damit nicht.

"Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter! Herzlich Willkommen zu unserer Weihnachtsfeier. Weihnacht ist ja eine Zeit der Besinnung und des Innehaltens. Und so lassen Sie uns einen Moment innehalten und dem Weihnachtsstress für diesen Abend entfliehen. Um Sie herum sind die Menschen, mit denen Sie viel täglich viel Zeit verbringen. Und meist ist kaum Zeit für persönlichen Austausch. Heute ist Zeit dafür, Zeit zu reden, Zeit zu lachen, Zeit zu feiern.."

### Humor

Manche meinen, Weihnachten sei schon lang kein Fest der Besinnung sondern eines des Einzelhandels. Damit können sie dem Fest auch eine humorvolle Note abgewinnen.

"Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Weihnacht hat uns wieder angegriffen. Wie jedes Jahr wurden wir seit Oktober mit Weihnachtsbäumen und Schoko - Nikoläusen belagert. Wie jedes Jahr haben wir uns wacker durch die Einkaufsmassen geschlagen. "